PVS Rhein-Ruhr-Gruppe: Kontinuierliches Wachstum setzt sich fort

Die Unternehmensgruppe PVS Rhein-Ruhr hat auch im Jahr 2009 ihr Wachstum fortgesetzt. Durch die Gewinnung neuer Kunden habe sich der Bestand im Jahre 2009 auf 4.410 erhöht, die Anzahl der bearbeiteten Rechnungen sei um 5,2 % auf über 3 Mio. Stück gestiegen, heißt es in einer Mitteilung. Das damit für die Kunden abgerechnete Honorarvolumen sei gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % auf knapp 650 Mio. Euro gestiegen. Die Umsatzerlöse hätten sich gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % auf 21,7 Mio. Euro erhöht.

Signifikant sei in der Ärzteschaft der Trend zu größeren Einheiten durch Zusammenschlüsse in Gemeinschaftspraxen oder Medizinischen Versorgungseinrichtungen (MVZ). Angesichts dieser veränderten Marktbedingungen setzt man weiterhin auf die hohe Qualität der eigenen Dienstleistungen und entwickle nachfragegerechte individuelle Angebotspakete.

Die PVS für Berlin-Brandenburg betreue mittlerweile über 2.000 Kunden. Die Anzahl der bearbeiteten Rechnungen sei um 7,1 % auf 855.570 gestiegen. Entsprechend sei das Honorarvolumen gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % auf 137 Mio. Euro angewachsen. Die Umsatzerlöse hätten um 5,4 % zugenommen.

Die PVmediS AG betreibt mit einer Geschäftsstelle in München das operative Geschäft der Privatliquidation für Ärzte und Kliniken in Bayern. Darüber hinaus bietet die PVmediS AG Abrechnungsdienstleistungen auf der Grundlage bundesweiter Verträge, z.B. mit Heilpraktikern oder homöopathisch tätigen Ärzten an.

Alle Geschäftsbereiche der PVmediS AG seien noch im Aufbau begriffen. 2009 habe man durch weiteren Kundenzuwachs das bearbeitete Rechnungsvolumen mehr als verdoppeln können. Die PVmediS AG habe 2009 für rund 90 Kunden 40.000 Rechnungen mit einem Honorarvolumen von fast 9 Mio. Euro bearbeitet.

Bis Ende 2009 habe das jüngste Unternehmen der PVS-Gruppe, die PVS-RA GmbH, 20 Kanzleien mit mehr als 40 Anwälten als Kunden gewonnen, für die bis Ende des Jahres 609 Rechnungen mit einem Honorarwert von 411.000 Euro bearbeitet und versandt worden seien.

Die Unternehmensgruppe PVS Rhein-Ruhr will mit dem Angebot von Abrechnungsdienstleistungen für Rechtsanwälte in einen noch nicht erschlossenen neuen Markt vorstoßen. Angesichts von rund 70.000 freiberuflich tätigen Anwälten sieht man in diesem Bereich gute Chancen, die Erfahrung und die Infrastruktur eines Unternehmens für Honorarabrechnung der Freiberufler auf andere Berufsgruppen auszuweiten.

Zur Privatärztlichen VerrechnungsStelle Rhein-Ruhr-Gruppe (PVS) gehören die Unternehmen PVS Rhein-Ruhr GmbH, PVS für Berlin-Brandenburg, PVmediS AG und die PVS-RA GmbH, die 2008 als Abrechnungsdienstleister für Rechtsanwälte gegründet wurde.